Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Kultursensibler Unterricht - in Fernmodus
Code der Lehrveranstaltung	83009
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	SDEA-01/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Universitärer Lehrgang für die Grundausbildung der Lehrpersonen für die Mittel- und Oberschule in deutscher Sprache - 60KP
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	Training course 60 KP - Ladin section
Dozenten/Dozentinnen	dr. Marina Della Rocca, Marina.DellaRocca2@unibz.it https://www.unibz.it/en/home/research/competence-centre-social-work-social-pedagogy-social-policy/team-and-body/person/35104
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1
KP	1
Vorlesungsstunden	6
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	19
Vorgesehene Sprechzeiten	0
Inhaltsangabe	Der Kurs vermittelt die Grundlagen für ein anthropologisches Verständnis des Kulturbegriffs, um interkulturelle Beziehungen und kulturelle Vielfalt aus einer dezentralen Perspektive zu betrachten. Ziel ist es, den Lehrkräften konzeptionelle Instrumente an die Hand zu geben, mit denen sie bei den Schülerinnen und Schülern die Fähigkeit fördern können, sich mit Unterschieden

	auseinanderzusetzen, seien diese kultureller, religiöser, sprachlicher und/oder geschlechtsspezifischer Natur. Der Kurs bietet zudem einen Einblick in die anthropologische Methode als Praxis und kritische Reflexion in Bezug auf pädagogische Ansätze.
Themen der Lehrveranstaltung	- Der Begriff der Kultur - Die ethnografische Methode als Ansatz für einen kultursensiblen Unterricht - Interkulturelle Beziehungen Kritische Reflexion über den Kulturbegriff und dessen Verwendung im Umgang mit Unterschieden
Stichwörter	Kultur, Anthropologie, Interkulturalität
Empfohlene Voraussetzungen	keine Voraussetzungen
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Der Unterricht basiert auf theoretischen Inhalten und beinhaltet Interaktion, kleine Übungen sowie einen Austausch zwischen den Studierenden und dem Dozenten.
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Bildungsziele: Die theoretischen und methodologischen Perspektiven der Anthropologie in Bezug auf den Kulturbegriff in komplexen Gesellschaften im Kontext des Unterrichts verstehen und erkennen. Durch ein kritisches Verständnis des Kulturbegriffs den eigenen Blick auf diese Komplexität dezentrieren, um sich mit Diversität sowie sozialen Ungleichheiten auseinanderzusetzen. Ziel ist es, einen kultursensiblen Unterricht zu fördern und das interkulturelle Zusammenleben zu erleichtern. Die Beiträge des anthropologischen Ansatzes in die eigene berufliche Praxis integrieren, um soziale Verbindungen und Interaktionen zu interpretieren, sowie die im Unterricht vermittelten Interpretationskategorien in der didaktischen Praxis anzuwenden. Eine kritische Reflexionsfähigkeit in Bezug auf die Themen des Kurses entwickeln. Erwartete Lernergebnisse Wissen und Verständnis: Wissen über theoretisch-methodologische Inhalte im Zusammenhang mit dem Kulturbegriff Angewandtes Wissen und Verständnis: Fähigkeit, anthropologische Konzepte für kulturell sensible

	Unterrichtsgestaltung anzuwenden Urteilsfähigkeit: Fähigkeit zur kritischen Reflexion über den Kulturbegriff und dessen Verwendung für kulturell sensiblen Unterricht Kommunikative Fertigkeiten: Fähigkeit, einen wissenschaftlich fundierten Wortschatz zur Beschreibung von Prozessen und Kategorien im Kursinhalt zu verwenden Lernfähigkeit: Fähigkeit zum kontinuierlichen Lernen durch Praxis des Dezentrierens aus anthropologischer Perspektive zum Verständnis der Unterschiede
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Abschlussprüfung in schriftlicher Form auf der Grundlage der spezifischen Lernziele des Kurses und der von der Dozentin angegebenen Literaturliste.
Bewertungskriterien	Die Endnote wird auf Grundlage der schriftlichen Prüfung vergeben. Berücksichtigt werden dabei das Verständnis und die Fähigkeit zur Analyse der Kursinhalte sowie die kritische Reflexion der Kursthemen.
Pflichtliteratur	Ausgewählte Auszüge aus den folgenden Bänden: • Beer, B., Fischer, H., & Pauli, J. (2017). Ethnologie Einführung in die Erforschung kultureller Vielfalt (Neunte Auflage, erweiterte und aktualisierte Neufassung). Reimer. • Ingold, T., Engels, B., & Wallstein-Verlag Verlag. (2022). Anthropologie und/als Erziehung. Konstanz University Press. Wissenschaftlicher Artikel: • tom Dieck, F. (2025). Positionierungen von Ethnograph:innen in Machtverhältnissen von Schule und Unterricht, ZQF – Zeitschrift für Qualitative Forschung, 2, 176-189. Die Detailangaben und Änderungen zum Literaturverzeichnis werden zu Beginn der Vorlesungen bekannt gegeben.
Weiterführende Literatur	• Benson, A. (2019). Migrant teachers and classroom encounters: Processes of intercultural learning. London Review of Education, 17 (1): 1–13. • Zinn, Dorothy L., 2017. Migrant Incorporation in South Tyrol

	and Essentialized Local Identities. In Nation, Kinship and Identity among Migrants and Minorities, IMISCOE Research Series, Springer, pp. 93-114. Weitere Literatur wird im Unterricht bereitgestellt oder empfohlen.
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Weniger Ungleichheiten